

Zulassung Zl. 43 788/92

Prüfschallquelle der Bauart 1251 der Firma Norsonic AS

Auf Grund des § 39 des Maß- und Eichgesetzes, BGBl. Nr. 152/1950, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 779/1992, und des § 5 Abs. 1 der Eich-Zulassungsverordnung, BGBl. Nr. 785/1992, werden Prüfschallquellen der Bauart 1251 der Firma Norsonic AS probeweise zur Eichung zugelassen.

A. Hersteller

Norsonic AS, P.O. Box 24, N-3408 Tranby, Norwegen

B. Zulassungsdaten

1. Zulassungsbezeichnung:

OE 92
S 140
2. Klasse: 0,6
3. Nennschalldruckpegel: 114,0 dB
4. Nennfrequenz: 1000 Hz
5. Temperaturbereich: -10 °C bis +50 °C
6. Druckbereich: 650 mbar bis 1080 mbar

C. Erforderliche Aufschriften

- a) Auf dem Gehäuse der Prüfschallquelle ist ein Schild anzubringen, das folgende Aufschriften enthalten muß:
 1. Name oder Zeichen des Herstellers
 2. Bezeichnung der Bauart
 3. Fertigungsnummer
 4. Bezeichnung der Klasse
 5. Nennfrequenz
 6. Zulassungsbezeichnung
 7. „Einstellender Pegel:
 - Druckmikrofone: 114,0 dB
 - 1" Freifeldmikrofone: 113,7 dB
 - 1/2" Freifeldmikrofone: 113,85 dB
- b) Auf dem Adapter Bauart 1443 sind folgende Aufschriften anzubringen:
 1. Name oder Zeichen des Herstellers
 2. Bezeichnung der Bauart

D. Beschreibung

Die Prüfschallquelle Bauart 1251 beruht auf dem Prinzip der Druckkammer — Kalibrierung, wobei

die Schallerzeugung durch einen Lautsprecher erfolgt. Der abgegebene Schalldruck wird durch einen Regelkreis konstant gehalten.

E. Verwendungsbestimmungen

1. Die Prüfschallquelle der Bauart 1251 ist nur für die Anwendung an Schallmeßeinrichtungen zugelassen, wenn diese mit Mikrofonen der folgenden Bauarten ausgestattet sind:

Mikrofonbauart	Einstellender Wert in dB
B&K 4145	113,7
B&K 4166	114,0
B&K 4180	114,0
B&K 4149	113,85
B&K 4155	113,85
B&K 4165	113,85
B&K 4176	113,85
NOR 1220	113,85
NOR 1222	113,85
NOR UC-53N	113,85
RION UC-53N	113,85
RION UC-53	113,85
RION UC-52	113,85
CEL 186/3F	113,85
CEL 186/F	113,85
CEL 192/F	113,85
CEL 192/2F	113,85
CEL 192/2	113,85

Bei 1/2"-Mikrofonen ist der Adapter 1443 zu verwenden.

2. Jeder Prüfschallquelle der Bauart 1251 ist eine Kopie dieser Zulassung und das Firmenhandbuch „Instruction Manual CAL 1251“, beigegeben. Die im Firmenhandbuch enthaltene Bedienungsanleitung ist zu befolgen.

F. Stempelung

Die Prüfschallquelle und der Adapter ist mit einer Klebmarke, die den Eichstempel trägt, zu versehen. Weiters ist die Prüfschallquelle gegen unbefugte Eingriffe zu sichern.

Zl. E-43 788/92 vom 14. Jänner 1994

Für den Leiter
des

Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen
Dr. Galle